

**Architektenkammer
Baden-Württemberg**
Kammergruppe
Pforzheim-Enzkreis
Seebergstr. 13
75175 Pforzheim

Vorsitzender
Hans Göz
Dipl.-Ing.
Freier Architekt

An die Mitglieder
der Kammergruppe
Pforzheim-Enzkreis



Architekturführer Pforzheim und Umgebung

01.08.2016

Tel. 07231-650601
Fax 07231-650606
kg-pf@akbw.de
www.pf.akbw.de

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Kammergruppenmitglieder,

derzeit befindet sich ein Architekturführer „Pforzheim und Umgebung“ in Vorbereitung, der in der Architekturführer-Reihe des Verlags „Edition-Quadrat Mannheim“ als hochwertige Buchproduktion erscheinen wird. Die Gesamtherstellung liegt in den Händen von Herrn Markus Löffelhardt, Inhaber der Agentur für Architektur + Kunst in Berlin. Herr Löffelhardt hat die Kammergruppe Pforzheim-Enzkreis um Unterstützung beim Zusammentragen geeigneter Objekte gebeten.

Der Architekturführer für den Raum Pforzheim und Enzkreis soll ein breites Spektrum an qualitativvoller Architektur aus den letzten 15 Jahren beinhalten. Ergänzt wird das Ganze durch eine Reihe herausragender historischer Projekte.

Wir möchten Sie nun bitten, uns **geeignete Objektvorschläge** aus allen Fachbereichen unseres Berufstandes zukommen zu lassen. Bitte benutzen Sie dazu das angefügte Formular (oder mehrere) und schicken Sie uns dieses ausgefüllt **bis spätestens zum 05.09.2016** per E-Mail kg-pf@akbw.de zurück. Den Objektvorschlägen soll jeweils mindestens ein aussagekräftiges Foto angefügt werden. Nach Eingang der Vorschläge werden wir direkt mit den Architekten der vorgeschlagenen Objekte in Kontakt treten.

Eine unabhängige Jury wird die eingegangenen, von den beteiligten Architekten unterstützten Vorschläge sichten und die besten Projekte für den Architekturführer nominieren. In Anlehnung an bekannte Verfahren des BDA (Hugo Häring Auszeichnung) bzw. der AKBW (Auszeichnungsverfahren Beispielhaftes Bauen) ist die Jury mit jeweils einem Vertreter der Stadt- bzw. Kreisverwaltung, sowie drei „externen“ Architekten, deren Bürositz außerhalb der Region liegt und von denen keine Objektvorschläge dabei sind, besetzt.

An dieser Stelle wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich dabei nicht um ein Auszeichnungsverfahren handelt, sondern um eine Sammlung qualitativvoller Projekte, durch die unsere regionalen Baukultur in ihrer gesamten Vielfalt aktuell dokumentiert werden soll.

Die nominierten Projekte werden im Architekturführer jeweils auf zwei Seiten gezeigt. Ein Beispiel dazu ist als Anlage diesem Schreiben angefügt. Die Finanzierung der Buchproduktion erfolgt im Wesentlichen durch die im Buch präsentierten Architekturbüros. Die **Kosten für eine Doppelseite** belaufen sich dabei erfahrungsgemäß auf **ca. 350,00 EUR**. Dieser Betrag kann sich, abhängig von der Höhe zusätzlich eingehender Sponsorenmittel bzw. Zuschüsse, gegebenenfalls noch reduzieren. Die historischen Objekte müssen vollständig über Sponsorenmittel bzw. Zuschüsse finanziert werden.

Bitte tragen Sie zum Gelingen des Architekturführers bei. Diese Publikation wird einen aktuellen Überblick über anspruchsvolle Planungen in unserer Region bieten und damit die öffentliche Wahrnehmung für qualitätvolle Baukultur fördern.

Mit kollegialen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several vertical and diagonal strokes, appearing to be 'HG' or similar initials.

Hans Göz

Anlagen: Beispiel Doppelseite Architekturführer (1 Blatt DIN A4)
Formular Objektvorschläge (1 Blatt DIN A4)

MA 01

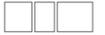
Popakademie / Musikhochschule | 2004 – 2011

Architektur: **motorplan**

Ort: Hafenstraße 33 | Mannheim

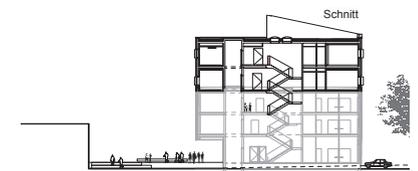
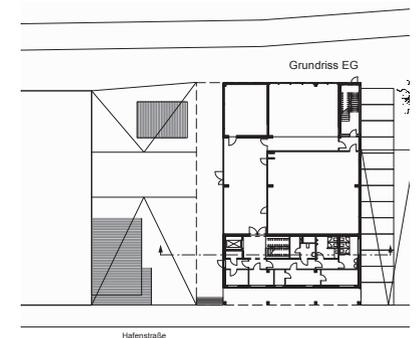
Auftraggeber: Musikpark Mannheim GmbH

Oliver Hege



Nach 5 Jahren Popakademie machten zwei zusätzliche Studiengänge eine Erweiterung erforderlich. Die Lösung bestand in der Aufstockung des Gebäudes. Die Statik des ersten Bauabschnitts wurde bereits dafür ausgelegt. Beide Bauabschnitte wurden vom Büro motorplan entworfen.

Im 3.OG befindet sich unter anderem die Cafeteria als neues Herzstück für die Nutzer der Popakademie. Eine großzügige Raumfolge reicht bis an die Westfassade und stellt dort mit einer Loggia den direkten Bezug zum Verbindungskanal her. Das 4.OG ist vor allem den schallintensiven Probe- und Aufnahmeräumen gewidmet. Der zentrale Performanceraum ergänzt die Schulungsmöglichkeiten hinsichtlich Ballett-, Chor- und „Unplugged“-Situationen. Neben dem Erdgeschoss mit seiner Fassadengliederung bilden die beiden neuen Geschosse die dritte Einheit des Gebäudes. Alte und neue Box ergänzen sich hervorragend. Während die bestehende Pixelfassade nach wie vor das Erscheinungsbild tagsüber prägt, entfaltet die neue Fassade ihre Wirkung über eine Hinterleuchtung mit LEDs bei Nacht.



Objektbezeichnung mit Adresse* Straße*, Hausnummer*, PLZ, Ort*	Baujahr	Architekt(en)* Anschrift + Telefon* + E-Mail*	Bauherr Anschrift + Telefon	Anmerkungen
1.				
2.				
3.				
4.				

Objektvorschläge sind bis spätestens 05.09.2016 per E-Mail einzureichen!

*** Pflichtangaben!!!**

- > Fertigstellung erfolgte in den letzten 15 Jahren
- > Standort liegt im Umkreis von ca. 30 km von Pforzheim
- > Mindestens ein aussagkräftiges Foto pro Objektvorschlag anfügen

Kontakt Daten des Vorschlagenden*:

.....

Einzureichen bei:

Architektenkammer Baden-Württemberg
 Kammergruppe Pforzheim-Enzkreis
 Seebergstraße 13, 75175 Pforzheim
 per E-Mail: kg-pf@akbw.de